Bedienungsanleitung zur NautiApp

Lernen, wann und wo Du möchtest

Mit NautiApp bereitest Du Dich gezielt auf Deine nautischen Führerscheinprüfungen vor. Ob Sportbootführerschein (SBF), Sportküstenschifferschein (SKS), Sportseeschifferschein (SSS) oder Sporthochseeschifferschein (SHS): NautiApp unterstützt Dich dabei, Dein Wissen systematisch aufzubauen, zu überprüfen und langfristig zu festigen.

Das Besondere: NautiApp ist nicht einfach nur eine Sammlung von Prüfungsfragen und Antworten. Dahinter steckt ein intelligentes Lernsystem, das nach dem Prinzip der Spaced Repetition arbeitet. Fragen, die Du bereits sicher beherrschst, werden zurückgestellt. Fragen, bei denen Du noch unsicher bist oder die Du falsch beantwortet hast, begegnen Dir dagegen erneut. So konzentrierst Du Dich vor allem auf die Inhalte, die Du noch üben solltest.

Dabei bestimmst Du selbst, wie und wann Du lernst. Ob zehn Minuten zwischendurch oder eine längere Lerneinheit: NautiApp speichert Deinen Fortschritt und ermöglicht es Dir, jederzeit dort weiterzumachen, wo Du aufgehört hast.

Was ist NautiApp und auf welchen Geräten funktioniert sie?

NautiApp ist eine moderne, browserbasierte Lernanwendung. Du findest sie deshalb nicht im Apple App Store oder im Google Play Store. Eine klassische Installation über einen dieser Stores ist auch nicht erforderlich.

Die Anwendung ist plattformunabhängig und funktioniert auf praktisch allen modernen Geräten mit einem geeigneten Browser. Dazu gehören Smartphones mit Android oder iOS ebenso wie Tablets, Windows-PCs, Macs und Computer mit Linux.

Du kannst NautiApp direkt im Browser verwenden oder sie, je nach Gerät und Browser, wie eine App auf Deinem Startbildschirm beziehungsweise Desktop installieren.

Dein großer Vorteil: Du bist nicht an ein bestimmtes Gerät gebunden. Du kannst beispielsweise morgens am PC lernen, unterwegs auf Deinem Smartphone weitermachen und abends auf Deinem Tablet noch einige Fragen wiederholen. Dein Lernfortschritt und Deine Einstellungen stehen Dir geräteübergreifend zur Verfügung.

Für die vollständige Nutzung benötigst Du eine Internetverbindung.

© Andreas Konrad

Login und/oder Registrierung

Link zur App:
https://nautiapp.de

Bevor Du mit NautiApp lernen kannst, musst Du Dich einmalig registrieren. Dafür benötigst Du lediglich Deine E-Mail-Adresse und ein Passwort. Nach der Registrierung meldest Du Dich mit diesen Zugangsdaten an.
Anschließend wählst Du Deine gewünschte Klasse aus. Zur Verfügung stehen SBF, SKS, SSS und SHS und weitere. Folge danach den weiteren Hinweisen innerhalb der Anwendung.

NautiApp erst einmal kostenlos ausprobieren

Wenn Du NautiApp zunächst kennenlernen möchtest, wähle eine Klasse mit dem Zusatz „Probe“. In dieser Testversion stehen Dir sämtliche Funktionen und alle Fächer der gewählten Klasse zur Verfügung. Lediglich die Anzahl der verfügbaren Fragen ist eingeschränkt.

Du kannst also alle wichtigen Funktionen ausprobieren und selbst feststellen, wie das Lernsystem arbeitet, bevor Du Dich für die vollständige Version entscheidest.

Welche Fragen sind enthalten?

Bei SBF See und SKS orientiert sich NautiApp an den amtlichen Fragenkatalogen. Zusätzlich haben wir weitere Fächer und Lerninhalte integriert, die über die reinen Prüfungsfragen hinausgehen.

Beim SKS findest Du beispielsweise auch die amtlichen Navigationsaufgaben. Dabei erhältst Du nicht nur die richtigen Ergebnisse, sondern auch ausführliche Lösungswege und ergänzende Kommentare. So kannst Du nachvollziehen, wie die jeweilige Aufgabe gelöst wird und worauf Du dabei achten musst.

Bei SSS und SHS gibt es keine amtlichen Fragenkataloge. Deshalb haben wir über viele Jahre prüfungsähnliche Fragen zusammengetragen und für NautiApp aufbereitet. Allein für den SSS stehen Dir knapp 1.000 Fragen mit den entsprechenden Antworten zur Verfügung.

© Andreas Konrad

Dashboard – deine Lernzentrale

Nach dem Login gelangst Du automatisch zu Deinem Dashboard. Es ist die zentrale Übersicht über Deine freigeschalteten Klassen, die zugehörigen Fächer und Deinen bisherigen Lernfortschritt.

Zu jedem Fach siehst Du auf einen Blick, wie weit Du bereits gekommen bist und wie oft Du den gesamten Fragenstapel vollständig durchgearbeitet hast. So erkennst Du schnell, in welchen Bereichen Du schon gut vorbereitet bist und wo noch etwas Übung sinnvoll wäre.

Mit einem Klick auf das gewünschte Fach kannst Du direkt mit dem Lernen beginnen. Wenn Du ein Fach zum ersten Mal öffnest, startet NautiApp automatisch im Lernkartenmodus. Daneben steht Dir der Stapelmodus zur Verfügung, mit dem Du sämtliche Fragen eines Faches übersichtlich betrachten und gezielt filtern kannst.
Zwischen diesen beiden Lernmethoden kannst Du jederzeit wechseln. Dein bisheriger Lernstand bleibt dabei immer vollständig erhalten.



© Andreas Konrad

Lernkarten-Modus

Der Lernkartenmodus ist das Herzstück von NautiApp. Hier bearbeitest Du die Fragen eines Faches einzeln und in zufälliger Reihenfolge. Damit verhinderst Du, dass Du Dir lediglich die Reihenfolge der Antworten einprägst, anstatt die Inhalte wirklich zu verstehen.



So funktioniert der Lernkartenmodus

Zunächst zeigt Dir NautiApp eine Frage an, ohne die zugehörige Antwort sichtbar zu machen. Überlege Dir in Ruhe, wie Du die Frage beantworten würdest. Das kannst Du gedanklich machen oder, gerade bei umfangreicheren Aufgaben, auch schriftlich.

Wenn Du Deine Antwort gefunden hast, klickst Du auf den blauen Button am unteren Bildschirmrand. Dadurch wird die richtige Antwort eingeblendet.

Jetzt vergleichst Du Deine eigene Antwort mit der Musterlösung und bewertest selbst, wie sicher Du die Frage beantworten konntest.

Dafür stehen Dir drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Gewusst**
- **Unsicher**
- **Falsch**



Je nach deiner eigenen Bewertung verhält sich die App unterschiedlich:

- **Gewusst:**
  Du konntest die Frage sicher und richtig beantworten. Die Karte wird für den aktuellen Durchlauf abgeschlossen und nicht erneut angezeigt.
- **Falsch:**
  Du konntest die Frage nicht richtig beantworten. NautiApp zeigt sie Dir schon bald erneut, damit Du Dich intensiver mit dem Thema beschäftigen kannst.
- **Unsicher:**
  Du kanntest die Antwort nur teilweise oder warst Dir nicht ganz sicher. Die Frage wird nach einem gewissen Abstand erneut vorgelegt.

Durch diese Selbsteinschätzung steuerst Du Deinen Lernprozess aktiv mit. Du beschäftigst Dich häufiger mit Fragen, die Dir noch Schwierigkeiten bereiten, während bereits beherrschte Fragen zunächst zurückgestellt werden.

Wichtig ist allerdings, dass Du Dich ehrlich bewertest. Es geht nicht darum, möglichst schnell viele Fragen als „Gewusst“ abzuhaken, sondern darum, das notwendige Wissen für Deine Prüfung tatsächlich zu beherrschen.

Deine persönlichen Kommentare – individuelle Lernhilfen

Zu jeder Lernkarte kannst Du einen eigenen Kommentar hinterlegen. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Du Dir bestimmte Zusammenhänge, Eselsbrücken oder zusätzliche Informationen merken möchtest.

Du kannst beispielsweise eine Erklärung in Deinen eigenen Worten formulieren, eine Gedächtnisstütze ergänzen oder Dir aufschreiben, warum Du eine Frage zunächst falsch beantwortet hast. Auch Links zu weiterführenden Informationen lassen sich hinterlegen und später direkt wieder aufrufen.

Deine Kommentare sind ausschließlich für Dich sichtbar. Immer wenn Du die Antwort auf eine entsprechende Frage aufrufst, steht Dir auch Dein persönlicher Kommentar wieder zur Verfügung.

So entsteht mit der Zeit Deine ganz individuelle Ergänzung zu den vorhandenen Lerninhalten.

Wann ist ein Durchlauf abgeschlossen?

Ein vollständiger Durchlauf ist erst dann beendet, wenn Du jede Frage eines Faches mindestens einmal mit „Gewusst“ bewertet hast.

Das bedeutet allerdings nicht, dass Du sämtliche Fragen nur einmal gesehen hast. Fragen mit der Bewertung „Falsch“ oder „Unsicher“ können Dir innerhalb desselben Durchlaufs mehrfach begegnen, bis Du sie schließlich sicher beantworten kannst.

© Andreas Konrad

Hast Du alle Fragen erfolgreich bearbeitet, ist der komplette Fragenstapel abgeschlossen. Dieser Durchlauf wird in Deiner Lernstatistik berücksichtigt.

Du kannst das Fach anschließend jederzeit erneut starten. Dabei werden alle Karten wieder auf den Status „Neu“ gesetzt und Du beginnst einen weiteren vollständigen Durchlauf. Die Anzahl dieser Wiederholungen ist nicht begrenzt.

Gerade die regelmäßige Wiederholung ist ein wichtiger Bestandteil einer guten Prüfungsvorbereitung. Denn eine Frage heute richtig beantworten zu können bedeutet noch lange nicht, dass Du sie auch in einigen Wochen sicher beherrschst.

Lernen unterbrechen und später fortsetzen

Du musst einen Durchlauf nicht in einer einzigen Sitzung abschließen. NautiApp speichert den aktuellen Status jeder Frage automatisch.

Wenn Du beispielsweise nach 20 Minuten aufhörst, kannst Du später genau dort weitermachen, wo Du Deinen Lernprozess unterbrochen hast. Bereits bearbeitete Fragen behalten ihre Bewertung, und die noch offenen Fragen stehen weiterhin zur Verfügung.

Das funktioniert auch, wenn Du zwischen verschiedenen Geräten wechselst. Du bist also vollkommen flexibel und kannst selbst kurze Lernpausen sinnvoll nutzen.

© Andreas Konrad

Stapelmodus – alles im Überblick

Während Du im Lernkartenmodus die Fragen einzeln und nacheinander bearbeitest, zeigt Dir der Stapelmodus sämtliche Fragen eines Faches in einer gemeinsamen Übersicht. Das ist besonders praktisch, wenn Du Dir einen Überblick verschaffen, bestimmte Themen wiederholen oder Dich gezielt mit den Fragen beschäftigen möchtest, die Dir noch Schwierigkeiten bereiten.

Zwischen Lernkartenmodus und Stapelmodus wechselst Du über die entsprechende Schaltfläche oben links. Deine bisherigen Bewertungen bleiben dabei selbstverständlich erhalten.

Fragen nach Lernstatus filtern

Beim ersten Aufruf des Stapelmodus werden Dir grundsätzlich alle Karten angezeigt. Über die Filter kannst Du die Ansicht anschließend gezielt einschränken.

Dafür stehen Dir die vier Statusgruppen „Neu“, „Gewusst“, „Unsicher“ und „Falsch“ zur Verfügung. Du kannst einzelne Gruppen auswählen oder mehrere Filter miteinander kombinieren.



Möchtest Du beispielsweise nur die Fragen wiederholen, die Du bisher falsch beantwortet hast, aktivierst Du ausschließlich den Filter „Falsch“. NautiApp zeigt Dir dann nur noch die entsprechenden Karten an.
Genauso kannst Du Dir alle noch neuen Fragen, sämtliche unsicheren Antworten oder den gesamten Fragenbestand anzeigen lassen.
Der aktuelle Status jeder Karte ist sowohl farblich als auch durch eine entsprechende Kennzeichnung erkennbar. Dadurch behältst Du auch bei umfangreichen Fragenkatalogen die Übersicht.

Antworten und Kommentare anzeigen

Im Stapelmodus hast Du zwei Möglichkeiten, mit den Antworten zu arbeiten. Dafür steht Dir die Option „Antworten & Kommentare“ zur Verfügung.

Ist diese Funktion aktiviert, werden die Fragen direkt zusammen mit den zugehörigen Antworten und Deinen persönlichen Kommentaren angezeigt. Du erhältst damit eine vollständige Übersicht, die sich beispielsweise gut zum Nachlesen und Wiederholen eignet.

© Andreas Konrad

Ist die Funktion deaktiviert, siehst Du zunächst nur die Fragen. Klickst Du auf eine Frage, öffnet sich die zugehörige Antwort einschließlich Deiner persönlichen Kommentare. Damit kannst Du selbst entscheiden, ob Du den Stapel eher wie ein Nachschlagewerk nutzen oder zunächst eigenständig über jede Antwort nachdenken möchtest.



© Andreas Konrad

Den Lernstatus im Stapelmodus ändern

Eine Besonderheit solltest Du dabei beachten: Wenn Du eine Karte neu bewertest und der gewählte Status nicht in Deinen aktuell aktivierten Filtern enthalten ist, verschwindet die Karte automatisch aus der angezeigten Liste.

Ein Beispiel: Du lässt Dir ausschließlich falsch beantwortete Fragen anzeigen. Nachdem Du eine Frage erneut bearbeitet und nun mit „Gewusst“ bewertet hast, wird sie nicht länger angezeigt. Sie gehört schließlich nicht mehr zur Gruppe der falsch beantworteten Fragen.

Deine neue Bewertung ist natürlich gespeichert. Sobald Du den Filter „Gewusst“ aktivierst, findest Du die Karte dort wieder.

Persönliche Kommentare bearbeiten

Deine eigenen Kommentare stehen Dir auch im Stapelmodus zur Verfügung. Über den blauen Button „Kommentar“ kannst Du neue Anmerkungen hinzufügen oder bereits vorhandene Kommentare bearbeiten.

Damit lassen sich Deine persönlichen Lernhilfen unabhängig davon pflegen, welchen Lernmodus Du gerade verwendest.

Fragen ausdrucken

Ein zusätzlicher Vorteil des Stapelmodus ist die Möglichkeit, den angezeigten Fragenstapel auszudrucken.

Dabei wird die aktuelle Auswahl berücksichtigt. Hast Du beispielsweise nur Fragen mit dem Status „Unsicher“ ausgewählt, kannst Du genau diese Fragen für eine gezielte Wiederholung ausdrucken.

Auch die Anzeige der Antworten und Kommentare kannst Du vorher entsprechend einstellen.

Allerdings empfehlen wir, die digitalen Möglichkeiten von NautiApp möglichst umfassend zu nutzen. Das ist nicht nur komfortabler, sondern spart auch Papier und schont die Umwelt.

© Andreas Konrad

Vorlesefunktion

Nicht jeder lernt am besten, indem er Fragen und Antworten ausschließlich liest. Deshalb verfügt NautiApp über eine integrierte Vorlesefunktion.

Damit kannst Du Dir die Lerninhalte zusätzlich akustisch vermitteln lassen. Das ist besonders hilfreich, um Dein Wissen auf einem weiteren Lernweg zu festigen und Deine Lernzeiten flexibler zu gestalten.

Du kannst die Vorlesefunktion sowohl für einzelne Fragen als auch für eine automatische Wiedergabe mehrerer Fragen und Antworten nutzen.

Einzelne Fragen vorlesen lassen

Bei den Fragen findest Du ein Lautsprechersymbol. Mit einem Klick darauf lässt Du Dir die jeweilige Frage vorlesen.

Diese Möglichkeit steht Dir unabhängig von der automatischen Vorlesefunktion zur Verfügung. Du kannst sie also jederzeit nutzen, wenn Du eine Frage zusätzlich hören möchtest.

Automatisches Vorlesen von Fragen und Antworten

Im oberen rechten Bereich findest Du einen Schalter mit der Bezeichnung „Auto“ und einem Lautsprechersymbol.

Aktivierst Du diese Funktion, beginnt NautiApp automatisch mit dem Vorlesen der ausgewählten Fragen. Der Ablauf erfolgt nach einem festen zeitlichen Muster:

1. Frage wird vorgelesen
   NautiApp liest Dir zunächst die aktuelle Frage vor.
2. 5 Sekunden Pause
   Du hast Zeit, über die richtige Antwort nachzudenken.
3. Antwort wird vorgelesen
   Nach der Pause hörst Du die zugehörige Antwort.
4. 2 Sekunden Pause

Danach beginnt die nächste Frage. Dieser Ablauf wiederholt sich automatisch, bis Du die Funktion ausschaltest.

Die Vorlesefunktion ist insbesondere im Stapelmodus interessant. Dort werden ausschließlich die Fragen berücksichtigt, die Du über die Filter ausgewählt hast.
Du kannst Dir beispielsweise nur die Fragen vorlesen lassen, bei denen Du bisher unsicher warst. Oder Du wählst den kompletten Fragenstapel und hörst Dir sämtliche Fragen und Antworten nacheinander an.

Damit kannst Du NautiApp auch in Situationen nutzen, in denen Du nicht selbst am Bildschirm arbeiten möchtest, beispielsweise während einer Autofahrt. Die Bedienung und Einstellung der gewünschten Fragen solltest Du dabei selbstverständlich vor Fahrtbeginn vornehmen.

Was passiert mit dem Lernstatus?

Wenn eine Frage bisher noch keinen Lernstatus besitzt, also als „Neu“ geführt wird, erhält sie durch die automatische Vorlesefunktion den Status „Ungewiss“.

Die automatische Wiedergabe bedeutet damit nicht, dass die betreffende Frage bereits als sicher beherrscht gilt. Du solltest sie später noch einmal aktiv bearbeiten und Deinen tatsächlichen Wissensstand überprüfen.

Multimedia und Zeit

NautiApp beschränkt sich nicht ausschließlich auf Text. Je nach Frage oder Antwort können zusätzliche Bilder, Grafiken, Videos, Audiodateien oder andere Materialien hinterlegt sein.

Solche Inhalte erkennst Du an den entsprechenden Hinweisen beziehungsweise Schaltflächen innerhalb der jeweiligen Frage oder Antwort.

Mit einem Klick öffnest oder startest Du das hinterlegte Material. So kannst Du beispielsweise eine ergänzende Grafik genauer betrachten oder Dir ein Video zur Erklärung eines bestimmten Sachverhalts ansehen.

Diese multimedialen Ergänzungen helfen Dir, auch komplexere nautische Zusammenhänge besser zu verstehen.

© Andreas Konrad

Die Stopuhr – deine Bearbeitungszeit im Blick

Im oberen rechten Bereich der Anwendung findest Du neben der Vorlesefunktion auch einen Schalter mit einem Uhrensymbol. Damit kannst Du eine Stoppuhr ein- oder ausblenden, um die Zeit zu kontrollieren, die Du für die Bearbeitung Deiner Fragen benötigst.

Die Stoppuhr lässt sich mit dem Cursor frei auf dem Bildschirm positionieren. Du kannst sie starten, anhalten, erneut starten oder jederzeit auf null zurücksetzen.

Gerade bei der Prüfungsvorbereitung kann es sinnvoll sein, nicht nur auf die Richtigkeit Deiner Antworten zu achten, sondern auch darauf, wie lange Du für die Bearbeitung benötigst.

So bekommst Du ein besseres Gefühl für Deinen persönlichen Zeitbedarf und kannst gezielt daran arbeiten, Aufgaben sicherer und zügiger zu lösen.

Deine Lernstatistik – Fortschritte erkennen

NautiApp dokumentiert Deinen Lernfortschritt automatisch. Dabei werden nicht nur Deine Bewertungen zu den einzelnen Fragen gespeichert, sondern auch die Anzahl Deiner vollständig abgeschlossenen Durchläufe.

Über das Menü kannst Du jederzeit Deine persönliche Lernstatistik aufrufen.
Damit bekommst Du einen Überblick über Deine bisherigen Lernaktivitäten und kannst nachvollziehen, wie sich Dein Kenntnisstand entwickelt.

Nutze diese Informationen ruhig regelmäßig. Sie helfen Dir dabei, Deinen Lernaufwand besser einzuschätzen und zu erkennen, ob Du einzelne Fächer noch intensiver bearbeiten solltest.

Wichtig bleibt allerdings: Eine gute Statistik allein besteht noch keine Prüfung. Entscheidend ist, dass Du die Fragen nicht nur wiedererkennst, sondern die Inhalte auch tatsächlich verstanden hast.

© Andreas Konrad

Die App merkt sich (fast) alles

Damit Du nach einer Unterbrechung nicht jedes Mal von vorne beginnen musst, speichert NautiApp verschiedene Einstellungen automatisch.

Dazu gehören insbesondere der Lernstatus Deiner einzelnen Karten, der zuletzt verwendete Lernmodus und Deine Filtereinstellungen im Stapelmodus.

Wenn Du zuletzt im Stapelmodus gearbeitet hast, kehrst Du beim nächsten Aufruf wieder dorthin zurück. Auch Deine zuletzt verwendeten Filter bleiben erhalten.

Hast Du dagegen im Lernkartenmodus gelernt, kannst Du dort Deinen bisherigen Durchlauf fortsetzen.

Du musst also weder Deinen Lernmodus noch Deine bereits bearbeiteten Fragen nach jeder Unterbrechung neu auswählen.

Flexibilität – lernen, wo du willst

Einer der großen Vorteile von NautiApp ist die geräteübergreifende Nutzung. Da Deine Lernfortschritte zentral gespeichert werden, kannst Du Dich mit Deinen Zugangsdaten auf unterschiedlichen Geräten anmelden.

Ob Du zu Hause am PC, unterwegs auf dem Smartphone oder gemütlich auf dem Sofa mit dem Tablet lernst, spielt keine Rolle. Dein aktueller Lernstand steht Dir auch auf dem anderen Gerät zur Verfügung.

Das gilt ebenso für Deine persönlichen Kommentare, bisherigen Bewertungen und gespeicherten Einstellungen. Du brauchst lediglich einen geeigneten Browser, eine Internetverbindung und Deine Zugangsdaten.

NautiApp bietet Dir damit die Möglichkeit, auch kürzere Zeitfenster zum Lernen zu nutzen, ohne auf eine bestimmte Lernumgebung angewiesen zu sein.

© Andreas Konrad

Empfehlung – so lernst Du mit NautiApp am effektivsten

NautiApp gibt Dir viele Möglichkeiten, Deinen Lernprozess individuell zu gestalten. Welche Methode für Dich am besten funktioniert, wirst Du beim Lernen selbst herausfinden. Aus unserer Erfahrung empfehlen wir Dir, zunächst mit dem Lernkartenmodus zu beginnen. Bearbeite die Fragen eigenständig, bevor Du die Antworten aufdeckst, und bewerte Deinen Wissensstand möglichst ehrlich.

Nutze Deine persönlichen Kommentare, um Dir schwierige Zusammenhänge zu erklären oder hilfreiche Eselsbrücken festzuhalten. Gerade bei Themen, die Dir immer wieder Schwierigkeiten bereiten, können solche individuellen Ergänzungen sehr wertvoll sein. Wenn Du bestimmte Fragen gezielt wiederholen möchtest, wechsle in den Stapelmodus. Dort kannst Du Dich beispielsweise ausschließlich mit den bisher falsch beantworteten oder unsicheren Fragen beschäftigen.

Ergänze Dein Lernen durch die Vorlesefunktion. Sie bietet Dir die Möglichkeit, Dein Wissen auch akustisch zu festigen und Zeiten zum Lernen zu nutzen, in denen Du nicht auf einen Bildschirm schauen kannst.

Und schließlich: Arbeite einen Fragenstapel nicht nur einmal durch. Starte ihn nach einem erfolgreichen Abschluss ruhig erneut. Denn durch die Wiederholung merkst Du, ob Du das Wissen wirklich dauerhaft behalten hast.

Unser wichtigster Tipp: Lerne nicht nur die richtigen Antworten auswendig. Versuche, die Zusammenhänge zu verstehen. Genau dieses Wissen brauchst Du später nicht nur in Deiner Prüfung, sondern vor allem auch in der nautischen Praxis.

Viel Erfolg mit NautiApp!

Wir wünschen Dir viel Freude beim Lernen, gute Fortschritte und natürlich viel Erfolg bei Deiner nächsten Prüfung.

Nutze die Möglichkeiten von NautiApp, bleib regelmäßig dran und mach Dir das Lernen so einfach und effektiv wie möglich.

Denn am Ende geht es nicht nur darum, eine Prüfung zu bestehen. Es geht darum, das Wissen zu erwerben, das Du später an Bord tatsächlich brauchst.

Viel Erfolg und gutes Lernen!
Wir wünschen dir viel Spaß, Motivation und Erfolg beim Lernen.
Bleib dran – es lohnt sich.

Sailing is fun – online and on board ⛵

© Andreas Konrad